

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschj. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
Bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München, 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 2. Dezember 1971

Nummer 336

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ◆ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
plet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Wärmefront

Kaltfront

Okklusion

Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die ● verbinden

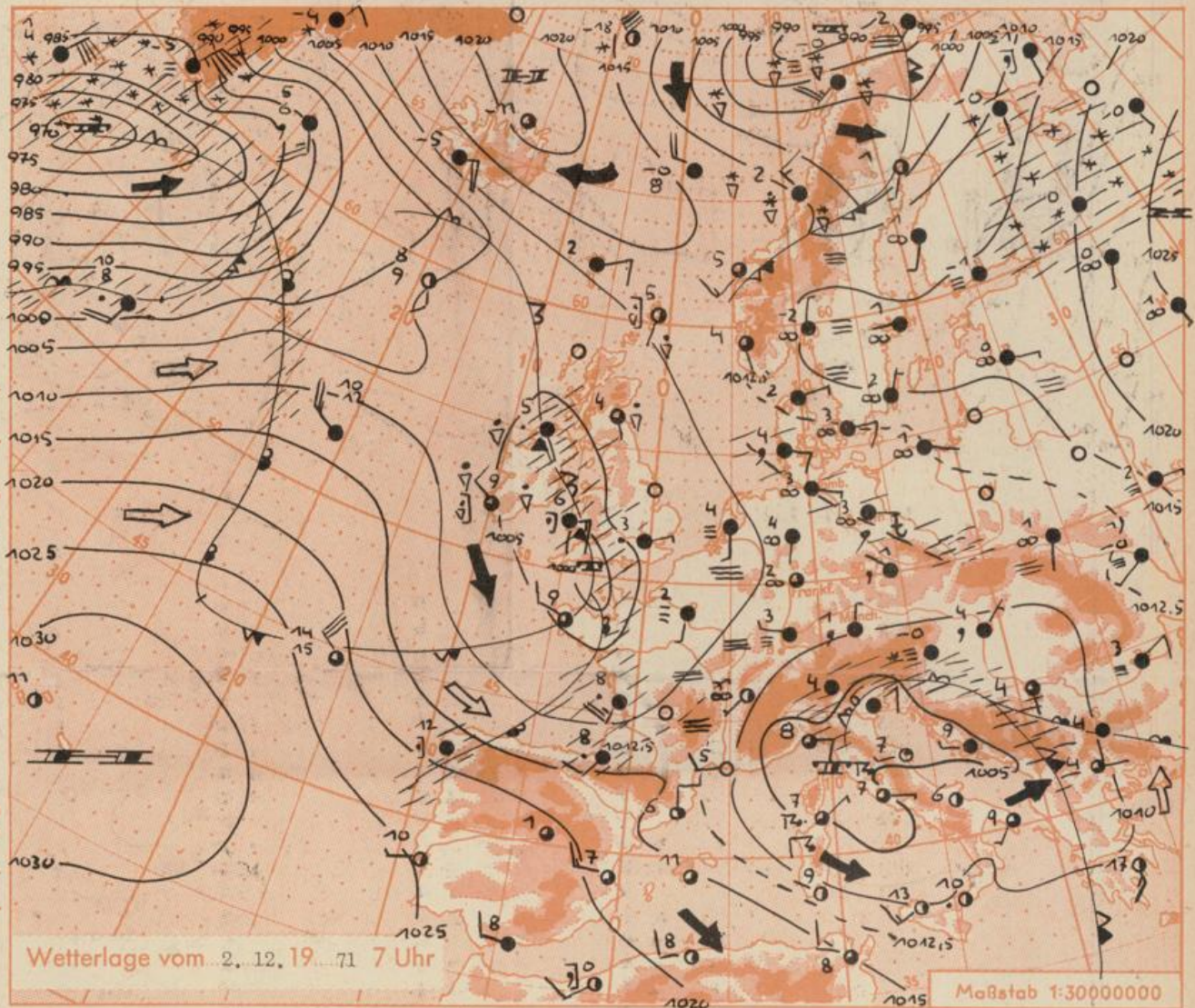
Orte gleichem, auf

Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 2. 12. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Der Schwerpunkt der nächstgelegenen Tiefdrucktätigkeit befindet sich nun über Oberitalien und konnte sich zum Donnerstag, vor allem im Süden und Osten Bayerns, in leichten Niederschlägen äußern. Diese fielen im Flachland vorwiegend als Sprühregen, während die Alpentäler leichten Neuschnee zu verzeichnen hatten. Die Berge waren dabei wieder in Wolken gekommen und erfuhren gegen dem Vortag weiteren Temperaturrückgang.

Entsprechend der Höhenströmung (siehe auch unseitige Höhenkarte) konnte sich von der atlantischen Tiefdruckzone ein Teiltief abspalten und wandert nun auf gleicher Bahn wie sein Vorgänger über England und Frankreich südostwärts zum Mittelmeer, von wo es erneut Bayern vorübergehend beeinflussen kann.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Vorübergehend aufhellend, sonst stark bewölkt oder neblig-trüb und geringer Niederschlag, im Gebirge als Schnee. Höhere Berge mitunter frei werdend. Schwacher, im Hochgebirge mäßiger bis frischer, oft nach Ost drehender Wind. Tageserwärmung bis wenige Grad über Null, nachts meist geringer Frost, der nur bei Wolkenrückgang besonders in Alpentälern zunehmen dürfte. Etwas Straßenglätte.

Weitere Aussichten: Zunächst wenig Änderung.

Schn.